



PUPPE DENK



GOTTHARD MUHR



MARTIN RASP

Landesgalerie
BURGENLAND www.landesgalerie-burgenland.at

EINLADUNG
SONDERAUSSTELLUNG

Die Kultur-Service Burgenland lädt
zur Eröffnung der Sonderausstellung

Ad fontes

Objekte, Collagen, Assemblagen

am Dienstag, 18. März 2014, 19.00 Uhr
in der Landesgalerie Burgenland
Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt

Um Antwort
wird gebeten:

office@landesgalerie-burgenland.at

Programm

Begrüßung

WHR Dr. Josef Tiefenbach

Abteilungsvorstand Kultur, Wissenschaft und Archiv

zur Ausstellung

Mag. Theresia Gabriel & Mag. Michael Weese

Kuratorin & Kurator

Eröffnung

Helmut Bieler

Landesrat für Kultur und Finanzen

zur Ausstellung

„Ad fontes“ bedeutet „Zu den Quellen“. Die in der Ausstellung gezeigten Künstler Puppe Denk, Gotthard Muhr und Martin Rasp verfolgen in ihren Werken ein Ziel: zu den Anfängen, den Ursprüngen vorzudringen, den Dingen auf den Grund zu gehen, aus weggeworfenen Objekten Neues zu entwickeln. Ein Stück Treibholz wird zu einem Flugzeug, ein alter Türstock zu einem Vogel. Die Objekte, Assemblagen, Reliefs und Rauminstallationen von Rasp und Muhr bestehen aus Fundstücken und Materialien verschiedenster Art, die in der Natur, auf Schutzplätzen oder bei Altwarenhändlern entsorgt wurden. Sensibel werden diese Relikte des Alltags zu neuen Objekten zusammengesetzt und erhalten, indem sie aus ihrer ursprünglichen Umgebung genommen und mit scheinbar völlig ungleichartigen Elementen kombiniert wurden, eine neue Bedeutung: Sie werden zum Kunstwerk erhoben. Die Arbeiten von Puppe Denk sind zugleich erdig und spirituell, archaisch und zeitgenössisch. In der Wahl ihrer Techniken, organisch und anorganisch, Altem neues Leben einhauchend, kritisch beobachtend und immer den Themen des Weiblichen und der Natur verbunden.

KuratorInnen: Mag. Theresia Gabriel, Dr. Jana Vránová,
Mag. Michael Weese

Ausstellungsdauer: 19. März - 15. Juni 2014

Öffnungszeiten:	Dienstag – Samstag	9:00 – 17:00
	Sonntag & Feiertag	10:00 – 17:00

Eintritt frei!